

## Leistungsbericht 2005 der Wiener Wasserwerke (MA 31)

Die Wasserwerke versorgen die Wiener Bevölkerung über die beiden Hochquellenleitungen, die Behälter und das angeschlossene Rohrnetz mit Hochquellwasser aus dem Schneeberg-, Rax- und Hochschwabgebiet und einem geringen Grundwasseranteil.



### Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

#### Behälter

- Der Neubau des Behälters Jubiläumswarte ist weitgehend abgeschlossen, die Wasserkammern wurden bereits in Betrieb genommen. Im Frühsommer wurden die Außenarbeiten abgeschlossen. Für die Versorgungsgebiete Jubiläumswarte, Kordon I und Kordon II steht nun ausreichend Speichervolumen zur Verfügung.

#### Sanierungen von Wasserwerken

- Der Stollen, in dem die Quellwässer der Pfannbauerquelle in die I. Hochquellenleitung übergeleitet werden, weist in Teilbereichen Probleme vor allem durch drückendes Gebirge auf. Für die erforderlichen stollenbautechnischen Maßnahmen wurde ein Projekt ausgearbeitet, wasserrechtlich genehmigt und die Ausschreibung für die Bauarbeiten erstellt.
- Am Aquädukt in Speising wurde mit der Generalsanierung der witterungsbedingten Schäden begonnen. Dabei wird dieselbe Sanierungsmethode wie beim Aquädukt Mödling mit hinterlüfteten, frostbeständigen Klinkerziegeln angewendet.
- Beim Horizontalfilterbrunnen "Gänshaufen" des Brunnenfeldes Lobau wurden die Vortriebe regeneriert, die elektrohydraulischen Einrichtungen erneuert und das Gebäude saniert und auf den sicherheitstechnischen Standard der MA 31 gebracht.
- Die Siedlung Hinterhainbach am Rand des 14. Bezirks wurde in gemeinsamer Bauführung mit Wienkanal mit Trinkwasser versorgt. Dazu war die Errichtung eines neuen Pumpwerkes erforderlich.

#### Sanierungen von Leitungen

- Im Schwerpunktprogramm zur Auswechslung aller Anschlussleitungen aus Blei wurden 1.632 Stück erneuert.
- Auf Baustellen im Bereich des Rohrnetzes wurden 17,56 Kilometer alte Rohrstrangabschnitte (bis zu 130 Jahre) unter Einsatz der No Dig Technologie erneuert.

#### Wasserkraft

- Gemeinsam mit der Hochquellstrom GmbH wurde in der Druckentlastungskammer Mauer ein mit Trinkwasser betriebenes Kleinwasserkraftwerk errichtet.

#### Wiener Wasserkrug

- Auf Initiative der Umweltstadträtin wurden im Zuge eines Designwettbewerbes der "Wiener Wasserkrug" sowie dazupassende Wassergläser ermittelt. Mit der Aktion "Wasser on Tour" konnte das Wiener Wasser und der neue Wasserkrug an stark frequentierten Plätzen beworben werden. Am 1. September 2005 wurde auf dem Gelände des Wasserturms am Wienerberg die Wiener Wasserschule eröffnet.

#### Kundinnen- und Kundenservice

- Die zirka 101.500 im Versorgungsgebiet der MA 31 eingebauten Wasserzähler wurden auf Einhaltung der gesetzlichen geforderten Nacheichfrist inklusive Austausch, Reparatur und Eichung betreut.
- Im Projekt "Das Wasser kommt zum Bürger" werden alle administrativen Schritte zur Herstellung von Anschlussleitungen direkt bei den Kundinnen und Kunden durchgeführt. Ein Schwerpunkt war die Minimierung der Sperrzeiten des Wasserzuflusses bei Gebrechen und bei geplanten Arbeiten.